

Mode ist stets ein Spiegel der Zeit. Wie sehr kann man in Winsen bestaunen.

Neue Rocklängen, andere Krawattenformen oder der Mut zu mehr Farbe waren und sind immer auch Ausdruck eines Zeitgeistes. In die Zeit der bewegten 1960er Jahre und dessen Modeprägungen führt das Museum im Marstall am **Sonntag, den 8. September. Zwischen 14.30 und 16 Uhr** präsentiert das Jugendrotkreuz Winsen eine Auswahl an Kleidungsstücken rund um die 1960er Jahre.

Dabei bietet die Modenschau weit mehr als eine Kleiderschau. Zu vielen der Originalkleider gibt es kleine Anekdoten der damaligen Trägerinnen und Träger zu erzählen und Geschichten aus Winsen und der Region. Susanne Brüggemann, die über viele Jahre die Kleidungsstücke zusammengetragen und bewahrt hat, weiß viel zu den Besonderheiten und Eigenheiten der Modelle zu berichten. Sie moderiert die Modenschau und gibt anhand der vorgeführten Kleider Einblicke in die damalige Kultur, wie der Jugendkultur oder dem Frauenbild der 1960er. Die präsentierten Kleider umfassen die Zeit der späten 1950er Jahre bis zu den frühen 1970er Jahren und beinhalten Modelle für Kinder und Erwachsene. Die „Models“ des Jugendrotkreuzes sind mit viel Freude und Eifer beim Präsentieren der Kleidung dabei und freuen sich über zahlreiche Zuschauer. Während der Modenschau wird es eine Pause geben, bei der es gegen Spende Kaffee und Kuchen gibt. Der Eintritt zur Modenschau kostet 3 € für Erwachsene, Kinder bis 18 Jahre und Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins sind frei. Die Modenschau findet begleitend zur aktuellen Sonderausstellung des Museums „Zwischen ersten Fernseherlebnissen und Italienischer Eisdiele – Winsen in den Sechzigern“ statt. Die Ausstellung kann vor der Modenschau besichtigt werden und ist im Eintrittspreis enthalten. *Das Museum im Marstall liegt im Herzen der Stadt Winsen (Luhe). Im herzoglichen Marstall von 1599 informiert das Museum auf vier Ebenen über regionale Besonderheiten der Elbmarsch und Persönlichkeiten der Stadt. Eine Außenstelle befindet sich im Turm des Wasserschlosses. Sonderausstellungen und Veranstaltungen ergänzen das Angebot. Betrieben wird das Museum vom Heimat- und Museumsverein Winsen (Luhe) und Umgebung e.V.*

Weitere Informationen finden Sie unter: www.museum-im-marstall.de

Related Post



Erinnerungsstücke
aus den 60ern

Pinsel, Stein und Stift

Ein Winsener
Silberschatz kehrt
zurück

Die Bank im Bus

